

	<p>Tárgyak: Altar für Mithras</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Leltári szám: RL359</p>
--	--

Leírás

Der Altar stellt eines der Zeugnisse der Mithrasverehrung innerhalb der Angehörigen der römischen Armee dar und belegt darüber hinaus ein Mithrasheiligtum in Murrhardt. Dieses wurde in der zweiten Hälfte des 2. Jh. n. Chr. errichtet und im späten 2./frühen 3. Jh. durch den in Murrhardt stationierten Tribunen Sextus Iulius Florus Victorinus von Grund auf renoviert. Die Lage des Mithräums ist nicht bekannt.

Der Altar wurde beim Ausgraben des Mühlbachs gefunden, dann in ein Haus verbaut und im Jahre 1675 schließlich an die alte Abtei versetzt. Wann der Stein nach Stuttgart kam, ist nicht bekannt, 1695 war noch in Murrhardt, 1757 wird er in Stuttgart erwähnt.

Der Altar ist im Limesmuseum Aalen ausgestellt.

[Nina Willburger]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Schilfsandstein

Méretek:

H. 1,20 m; B. 0,63 m; T. 0,36 m

Események

Készítés	mikor	Spätes 2. Jh. - frühes 3. Jh. v. Chr.
	ki	
	hol	
Feltárás	mikor	
	ki	
	hol	Murrhardt

[Kapcsolódó
személyek/
intézmények]

mikor

ki

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg

hol

[Kapcsolódó
személyek/
intézmények]

mikor

ki

Limesmuseum Aalen

hol

Kulcsszavak

- Antike Mythologie
- Römische Gottheit
- Römische Steindenkmäler
- misztika
- oltár
- római vallás

Szakirodalom

- CIL XIII (1905): Corpus inscriptionum latinarum. Vol XIII, II, 1. , 6530.
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 577f. Nr. 400.
- Sattler, Christian Friedrich (1757): Geschichte des Herzogthums Würtemberg und dessen angränzender Gebiethen und Gegenden, nach den merkwürdigsten Veränderungen in Staats- Kirchen- und Bürgerlichen Wesen von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr Christi 1260. Tübingen, S. 180. 194. 202 Taf. XII Abb
- Schwerheim, E. (1974): Die Denkmäler orientalischer Gottheiten im römischen Deutschland. Mit Ausnahme der ägyptischen Gottheiten. Leiden, S.275–276.